

# Grundsteinlegung: Ed. Züblin AG startet Neubau-Abschnitt am Campus der Hochschule für Musik und Tanz in Köln

## Fakten

### ZÜBLIN-EINHEIT:

Direktion NRW, Bereiche Köln und Köln-Bonn

Zentrale Technik, Bereich Generalplanung

### BAUZEIT:

Anfang 2023 – 2026

### AUFTRAGGEBERSCHAFT:

Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Niederlassung Köln

### NUTZFLÄCHE:

Bestandsgebäude: rd. 4.000 m<sup>2</sup>

Erweiterungsneubau: rd. 2.500 m<sup>2</sup>

## Kontakt

Ed. Züblin AG

Angela Klemmer

Pressesprecherin

Corporate Communications

Tel. +49 221 824-4025

presse@zueblin.de

- **Planen und Bauen aus einer Hand: ZÜBLIN-Direktion NRW realisiert neuen Hochschulstandort in der Kölner Innenstadt**
- **Zweiteiliges Großprojekt: Früheres Fachhochschulgebäude wird bereits kernsaniert**
- **Schlüsselfertige Errichtung mit integrierter Planung im Auftrag des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW**

Köln, 27.9.2023 Im Herzen von Köln haben die Bauarbeiten der Ed. Züblin AG am neuen Campus der Hochschule für Musik und Tanz (HfMT) einen ersten Meilenstein erreicht: Mit der feierlichen Grundsteinlegung für den dreigeschossigen Erweiterungsneubau hat der Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) am 27.9. den Startschuss gegeben für einen neuen, zentralen Abschnitt des Großprojekts. Zum künftigen Hochschulcampus im domnahen Kunibertsviertel zählt außerdem der angrenzende, drei- bis viergeschossige Gebäudekomplex der ehemaligen Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, den ZÜBLIN für seine neuen Zwecke bereits seit Februar dieses Jahres kernsaniert. Zusammen mit ihrem benachbarten Stammhaus erhält die Hochschule für Musik und Tanz damit einen größeren Campus in zentraler Lage.

Als Generalübernehmerin plant und realisiert die ZÜBLIN-Direktion NRW das zweiteilige Campus-Projekt inklusive Außenanlagen für die Kölner Niederlassung des BLB NRW - im partnerschaftlichen SEP-Verfahren (Schlüsselfertige Errichtung mit integrierter Planung). Für die komplexe Ausführungsplanung stützt sich das ZÜBLIN-Projektteam der Bereiche Köln und Köln-Bonn auf die Expertise des Bereichs Generalplanung der Zentralen Technik, dem hauseigenen Ingenieurbüro der Ed. Züblin AG. Der komplette Campus soll 2026 fertiggestellt werden; ein baubegleitender Zertifizierungsprozess als Nachhaltige Baustelle durch die DGNB ist eingeleitet worden.

### **„Ausstattung nach neuesten Nachhaltigkeitsstandards“**

Am neuen Campus werden die bisher dezentralen Standorte der Hochschule für Musik und Tanz in der Kölner Innenstadt zusammengeführt. In der Mitte des Areals zwischen Dagobertstraße

und Türmchenswall entsteht ein großzügiger, parkähnlicher Campus, der auch für die Kölnerinnen und Kölner öffentlich zugänglich ist.

„Der Campus wird nach neuesten Nachhaltigkeitsstandards ausgestattet. Die Photovoltaik-Anlage mit einer Spitzenleistung von 100.000 Kilowattstunden pro Jahr wird für den Eigenstrombedarf des Gebäudes genutzt. Zudem wird das Dach begrünt und so einen Lebensraum für Pflanzen und Insekten bieten und sich positiv auf das Stadtklima auswirken. Für eine Verbesserung des innerstädtischen Klimas wird auch die weitläufige Grünanlage des Campus sorgen, auf der 32 Bäume wachsen werden“, erklärte Gabriele Willems, Geschäftsführerin des BLB NRW.

„Wir sind stolz, ein so exponiertes Projekt zur nachhaltigen Quartiersentwicklung in Köln federführend planen und schlüsselfertig errichten zu können. Bei der parallelen Koordination von Neubau und Altbausanierung können wir uns auf die stets konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Team der BLB-Niederlassung Köln stützen. Die Realisierung des neuen Campus‘ der Hochschule für Musik und Tanz in zentraler Innenstadtlage stellt hohe Ansprüche an die Baustellenlogistik. Die technisch komplexe Instandsetzung der früheren Fachhochschulgebäude bietet uns zudem die Gelegenheit, die Expertise der Ed. Züblin AG im Bauen im Bestand exemplarisch zu untermauern“, sagte ZÜBLIN-Bereichsprojektleiter Christian von Kutzschenbach.

### **Neubau-Fassade als Schaufenster zur Stadt**

Das Herzstück des Hochschulcampus‘ bildet künftig der Erweiterungsneubau mit etwa 2.500 Quadratmetern und großzügig verglaste Fassade, dessen Fensterflächen wie ein Schaufenster zur Stadt wirken werden. Über drei Obergeschosse und ein Untergeschoss werden sich hier ein kombinierter Konzert- und Tanzsaal über zwei Ebenen, ein offenes Foyer, eine Cafeteria, Übungsräume und ein weiterer Tanzsaal verteilen.

Die künftige Nutzung bringt spezielle Anforderungen an Akustik und Schallschutz mit sich, die für das ZÜBLIN-Projektteam bei der Planung und Errichtung des Neubaus eine hohe Priorität haben. Mit dem Rückbau der zweigeschossigen Tiefgarage unter dem bisherigen Innenhof des Fachhochschul-Areals und der parallelen Einrichtung der Baugrube hat ZÜBLIN in den vergangenen Wochen die Voraussetzung für den Start der Rohbauarbeiten an dem Neubau geschaffen. Zeitnah im Oktober wird nun ein zweiter Kran auf der Baustelle montiert und die Bodenplatte gegossen.

### **Technisch anspruchsvolle Altbau-Sanierung**

Parallel dazu läuft die Kernsanierung des benachbarten Fachhochschulaltbaus auf Hochtouren. Zur Vorbereitung des weitreichenden Umbaus hatte die ZÜBLIN-Direktion NRW das vierteilige Gebäudeensemble im Auftrag des BLB NRW entkernt und einer umfassenden Schadstoffsanierung unterzogen. Der L-förmige

Baukomplex soll künftig Platz bieten für eine große Bibliothek über drei Etagen, Übungs- und Verwaltungsräume, eine Kindertagesstätte sowie Lager- und Technikflächen; insgesamt rd. 4.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche verteilen sich über drei bis vier Stockwerke und ein Kellergeschoss. Bis es so weit ist, gilt es für das ZÜBLIN-Projektteam, die Gebäuderiegel statisch und technisch für die neue Nutzung umfassend zu ertüchtigen.

Bauen im Bestand statt Abriss und Neubau: So werden zum Beispiel zur Bewältigung der höheren Traglasten rundum neue Decken eingezogen sowie auch zur energetischen Sanierung das Dach neu aufgebaut und sämtliche Fenster erneuert. Kurz: Die Expert:innen der Ed. Züblin AG arbeiten daran, im Gebäudeinneren einen Quasi-Neubauzustand herzustellen und zugleich die vorhandene gemischte Bausubstanz aus dem Jahr 1911 und den 1980er Jahren so weit wie möglich zu erhalten – ein ebenso nachhaltiges, wie anspruchsvolles Projekt.

*Die Ed. Züblin AG, Stuttgart, beschäftigt rd. 15.000 Mitarbeiter:innen und ist mit einer jährlichen Leistung von rd. 4,5 Mrd. € eines der größten deutschen Bauunternehmen. ZÜBLIN realisiert seit 1898 erfolgreich anspruchsvolle Bauprojekte im In- und Ausland und ist im STRABAG-Konzern die führende Marke für Hoch- und Ingenieurbau. Das Leistungsspektrum umfasst alle baurelevanten Aufgaben – vom komplexen Schlüsselfertigbau, Ingenieur- und Tunnelbau bis hin zu Baulogistik, Bauwerkserhaltung, Spezialtiefbau, Holz- oder Stahlbau. Gestützt auf das Know-how ihrer Zentralen Technik bietet ZÜBLIN zudem integriertes Planen und Bauen aus einer Hand an. Wir betrachten Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus, setzen auf partnerschaftliches Bauen mit TEAMCONCEPT® und treiben Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Innovation stetig voran. Gemeinsam, im STRABAG-Konzernverbund und mit externen Partner:innen, arbeiten wir konsequent daran, Planen und Bauen ressourcenschonend und klimaneutral zu machen. Aktuelle ZÜBLIN-Bauprojekte sind unter anderem das Hochhausprojekt EDGE East Side Berlin, das US-Klinikum Weilerbach oder der rd. 2 km lange Flughafentunnel in Stuttgart. Weitere Informationen unter [www.zueblin.de](http://www.zueblin.de).*



#### **Abbildungen:**

Grundsteinlegung für den Erweiterungsneubau auf dem künftigen Campus der Hochschule für Musik und Tanz (v.li.): Ministerin Ina Brandes, Bürgermeister Dr. Ralf Heinen, Rektor Prof. Tilmann Claus, BLB-Geschäftsführerin Gabriele Willems, technischer Niederlassungsleiter Jens Urlichs.

copyright: BLB NRW



Das dreigeschossige, lichte Gebäude soll künftig u.a. Platz bieten für einen kombinierten Konzert- und Tanzsaal über zwei Ebenen, eine Cafeteria, Übungsräume und einen weiteren Tanzsaal.

copyright: HPP Architekten GmbH